

---

**Persistenter Identifier:** 026398621\_0007  
**Titel:** Zeitschrift für pädagogische Psychologie und Jugendkunde - 7.1905  
**Ort:** Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung des Deutschen  
Instituts für Internationale Pädagogische Forschung  
**Signatur:** 02 A 1755 ; RF 714 - 728  
**Strukturtyp:** PeriodicalVolume  
**PURL:** [http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/026398621\\_0007/1/](http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/026398621_0007/1/)

allerdings ein „undefinierbares Etwas“ — und dieses Etwas begegnet nun, wo Weber darzutun versucht, was er will, häufiger. Ich kann mich bescheiden, dieses „Etwas“ durch einige Auslassungen des Verfassers selbst zu illustrieren.

Keiner von den exaktpsychologischen Pädagogen wird die Didaktik ergründen, weil ihm das Organ für das zu Erforschende abgeht. Nur wesensverwandtes kann das undefinierbare Etwas finden. „Die Ergebnisse unserer<sup>1)</sup> Kinderpsychologie werden kommen wie plötzliche Sonnenblitze, sie werden durchleuchten, indes wir mitten im brauenden Gewölk des Schaffens stehen; aber sie werden uns Blicke tun lassen in das Ureigentliche der Kindesseele, Blicke, die uns mehr zeigen, als alle Statistiken zusammengenommen.“ — Da haben wir das neue Evangelium; es ist sehr sonnenhaft geraten. Wann wird denn der wieder aufleben, der die Kunst verstand, aus dem Barte die Blitze zu blasen? Ist er selbst oder sein Johannes in München schon erschienen, oder sollen wir eines anderen warten? Wird er auch das brauende Gewölk durchbrechen oder sich mit einem Muspelli bescheiden?

Und doch steckt in diesem Mass- und Formvergessen ein Quentchen Wahrheit — das von altersher anerkannt wurde: der pädagogische Takt ist nicht lehrbar, er wird gleicherweise von den Göttern verliehen, wie die Gabe des Künstlers, der in Holz oder Stein arbeitet. Aber die Götter waren noch nie verschwenderisch. Und wenn nun diejenigen, an denen ihr „Sonnenblitz“ vorbeiglitt, sich in ehrlichem, echt wissenschaftlichem Bemühen versuchen, sich das Rüstzeug zu erwerben, das der „Gottbegnadete“ intuitiv anwendet — na, da muss doch Freude sein im Himmel!

---

<sup>1)</sup> Von mir gesperrt! L.